

Beschlussauszug

aus der

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Blowatz

vom 15.10.2019

Top 5 Einwohnerfragestunde

Kernthema ist die durchgeführte Instandsetzung von Teilstrecken des ländlichen Weges zwischen Wodorf und Alt Farpen (Wodorf-Heidekaten und ehem. Herm bis zur Brücke in Alt Farpen).

Die Einwohnerfragestunde beginnt mit einer positiven Rückmeldung, da dieser Weg jetzt jederzeit gut und sicher befahrbar ist.

An dieser Stelle regt sich der Unmut von Einwohnern aus Heidekaten und Wodorf und es werden Fragen nach dem verwendeten Material und der schnellen Durchführung der Maßnahme aufgeworfen: Wieso Asphaltrecycling? Wie ist die Ausbaubreite entstanden? Ist die Maßnahme abgeschlossen? Was ist mit den Rändern? Warum bei der Breite noch Ausweichtaschen?

Herr Schomann berichtet über die derzeitigen Sanierungsarbeiten an der A20. Nachdem die Gemeinden Benz und Hornstorf bereits positive Erfahrungen mit der ausführenden Firma und dem verwendeten Asphaltrecycling gemacht haben und diese über freie Kapazitäten verfügte, haben sich der HFA und der Bauausschuss dazu beraten und entschieden, die Chance zu ergreifen und die Teilstrecken instand zu setzen. Der Auftrag belief sich auf eine Ausbaubreite von 3,50m.

Die anwesenden Einwohner (bis auf 2) fühlen sich bei dieser Maßnahme übergangen.

Herr Schomann unterstreicht an dieser Stelle, dass es sich bei den Mitgliedern der Ausschüsse um im Mai 2019 gewählte Einwohner handelt, diese Maßnahme auf Grund des Umfanges keine weitere Bürgerbeteiligung erfordert und die Gemeinde unter Berücksichtigung der finanziellen Mittel ihrer Verkehrssicherungspflicht nachkommen muss.

Alle weiteren aufkommenden Fragen auch hinsichtlich zukünftiger Vorhaben werden an den Bauausschuss gereicht. Dieser wird sich nach entsprechender Beratung mit den Einwohnern in Verbindung setzen, da es im Interesse aller ist, Heidekaten und Wodorf in ihrer Ursprünglichkeit zu erhalten.

Ein Einwohner des Ortsteiles Damekow erkundigt sich nach dem Stand seiner Baugenehmigung. Hier besteht derzeit noch die Problematik der Löschwasserversorgung, die definitive Aussage des Fachmannes steht derzeit noch aus.